

Michaelis – Tag des Erzengels Michael und aller Engel – 29.9.

Handglocke

Musik

Spruch des Tages und Wort zum Eingang Liturg

Der Friede Gottes sei mit uns.

Die Armee Gottes, des „Herren Zebaoth“ besteht aus Engeln, so sagt die Bibel. Die Boten Gottes machen den Gottesdienst der Menschen auf Erden möglich, so glaubte man von alters her. Engel sind Diener Gottes, auf Griechisch: Liturgen. Liturgie nennt man auch das, wie wir hier heute miteinander beten und singen. Wir tragen einander Gottes Wort vor und wenden uns mit unseren Gebeten an Gott und dienen so ihm und einander im Namen Gottes. Gottesdienst ist Engelsdienst.

Der Spruch des Tages am 29. September, Psalm 34,8 lautet:

„Der Engel des HERRN lagert sich um die her, die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus.“

Niemand weiß, wie sich das mit den Engeln vorzustellen sei. Aber dies ist klar: Ist in der Bibel von ihnen die Rede, sind Botschaften Gottes im Sinn. Engel treten auf im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, in dem Namen, unter dem wir uns heute hier versammelt haben, damit Christus unter uns sei. Amen.

Lied

Sündenbekenntnis mit gegenseitigem Zuspruch

Liturg:

Wie gute Engel verhalten wir uns selten. Viel zu oft tun wir, was wir im Angesicht Gottes eher zu bereuen haben. Unsere Sünden sind uns herzlich leid. Darum rufen wir zu Gott:

Herr erbarme dich!

(Alle:) Herr, erbarme dich!

Trotz unserer Sünde glauben wir durch die Barmherzigkeit Gottes, dass unsere Namen im Himmel geschrieben sind. In diesem Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit sagen wir einander zu:

Gott erbarmt sich deiner und vergibt dir deine Sünde.

(Alle:) Gott erbarmt sich deiner und vergibt dir deine Sünde.

So lebe nun in innerer Freiheit und traue auf Gottes Gnade und diene Gott, deinem Herren!

Psalm mit trinitarischem Schluss

Liturg:

Lasst uns beten mit Worten aus Psalm 103 (19-22):

....

Alle:

EG 177.3

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.

Amen.

Kyrie, Gloria und Tagesgebet

gesungenes Kyrie und Gloria, oder alternativ gesprochen:

Liturg:

Kyrie eleison, Herr, erbarme dich!
In Güte überwindest du alles Böse.
Dein Friede ist höher als alle unsere Vernunft.

Ehre sei dir, Gott, im Himmel wie auf Erden.
Mit gutem Willen hast du uns ausgerüstet,
uns einander zum Frieden bestimmt.

Allmächtiger Gott und barmherziger Vater!
Wir loben und preisen dich, sagen dir Dank,
der du die Glut des Bösen aus unseren Herzen löscht
mit dem Wasser ewigen Lebens,
der du das Feuer der Liebe in uns entzündest
durch Vergebung und Gnade, in der Hoffnung auf Erlösung.
Dein ist die Herrlichkeit in aller Ewigkeit.
Amen.

Tagesgebet

Herr der himmlischen Heerscharen, aller gütigen Engel!
Bei dir finden wir Trost und Zuspruch,
heilsame Mahnung und unserem Gewissen stärkende und zum
Guten ermunternde Stimme.

Wir bitten dich:

Sende uns deine Engel, wenn wir ihrer bedürfen.

Hilf uns auf, wenn wir straucheln.

Ermutige uns, wenn wir verzagen.

Das erbitten wir von dir durch Christus im Heiligen Geist, der du
lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Wort Gottes, Lesungen und Andachtsworte

Lektor:

Als alttestamentliche Lesung hören wir von Hagar und dem Engel im 1. Buch Mose, Kapitel 21:

1 Mose 21,8-21

Die Lesung schließt mit den Worten:

Halleluja.

Lobet ihn, alle Engel,
lobet ihn all sein Heer!
Halleluja.

Gesungenes Halleluja

Vom Kampf des Engels Michael und seiner Engel im Himmel gegen den Satan hören wir im 12. Kapitel des Buchs der Offenbarung Jesu Christi nach Johannes:

Offb 12,7-12

gelesener oder auch gesungener Hymnus:

EG 142

Das Evangelium für den Michaelstag steht bei Lukas im 10. Kapitel:

Lk 10,17-20

*gemeinsam gesprochenes Glaubensbekenntnis
(Alternativ Apostolicum und Nizänum)*

Musik / Lied / kurze Stille

Die Botschaft des Michaelstages

Der Name „Michael“ ist zu deutsch die rhetorische Frage: Wer schon ist wie Gott? „Gabriel“ heißt übersetzt: Mann Gottes. „Raphael“ bedeutet: Gott hat geheilt und geholfen. So lauten die biblischen Namen der drei Erzengel.

Wir sollten nicht in esoterisch anmutende Spekulationen verfallen, wie es um die Engel steht, sie sind nicht von dieser Welt. Geistwesen nennt man sie darum auch, jedoch nicht im Sinne von Geistern, sondern im Sinn des Heiligen Geistes, der Gott ist. Mehr als 250 mal kommt in der Lutherbibel das Wort „Engel“ vor.

In Jakobs Traum von der Himmelsleiter erschienen die Engel ihm als Boten Gottes, aber auch als Wesen, die unsere Bitten in den Himmel tragen. Die Rede von den Engeln macht somit unsere Verbindung zu Gott deutlich, aber auch davon, wie anders Gott und Himmel unserem irdischen Leben gegenüber sind. Sie markieren Nähe und Unterschied zu Gott. Im Mittelalter sah man im geistigen Auge unsere Kirchen voller Engel, wenn darin Gottesdienst gefeiert und gebetet wurde.

In einer Nachdichtung eines lateinischen Hymnus von Melanchthon (EG 143,3) heißt es von ihnen: „Sie stehn vor Gottes Angesicht und spiegeln seiner Hoheit Licht als Helfer und Vertraute. Sie singen dir, Allherrscher du, ihr „Heilig, heilig, heilig!“ zu, wie es Jesaja schaute.

Amen.

Musik / Lied / kurze Stille

Gebet und Segen

Liturg:

Abendmahlsbetrachtung

Mit den Engeln singen wir beim Abendmahl, so sagt es uns unsere Liturgie: „Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll!“ Denn Gottes ist das Himmelreich, auf das wir hoffen. Dort hat es gut zu sein, wo Gottes Name geheiligt wird. Keine Spur an Bösem darf es im Himmelreich geben, und doch dürfen wir daran glauben und darauf hoffen, erlöst darin Wohnstatt zu finden.

Lasst uns mit Christi Worten beten:

Alle: Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Musik / Lied / kurze Stille

Fürbitte

Beten wir zu Gott Zebaoth, dem Herrn der himmlischen Heerscharen, die mit Waffen aus Güte und Liebe, Demut und Barmherzigkeit um unsere Seelen ringen. Beten wir gemeinsam mit den Engeln des Himmels zu Gott, unserem Herren.

Herr, erbarme dich!

Herr, erbarme dich!

Gott, wir bitten dich für unsere Welt,

Sende deine Engel dorthin, wo Menschen einander feind sind und lass sie ihnen Versöhnung bringen.

Sende deine Engel zu denen, die verbittert und hart geworden sind und erwecke ihre Herzen neu.

Wir rufen zu dir:

Herr, erbarme dich!

Gott, wir bitten dich für deine Kirche.

Mögen in ihnen deine Engel zu Wort kommen, mahnend, tröstend und singend.

Mögen deine Engel Lob, Klage, Bitte und stummes Seufzen von uns zu dir in den Himmel tragen.

Wir rufen zu dir:

Herr, erbarme dich!

Gott, wir bitten dich für die Menschen um uns herum.

Hilf uns, sich ihnen als deine guten und treuen Diener zu erweisen.

(In Sonderheit bitten wir dich heute für ... / *oder auch Raum für stilles Gebet*)

Wir rufen zu dir:

Herr, erbarme dich!

„Lass deine Engel um uns sein; durch sie geleite groß und klein, bis wir mit ihnen dort im Licht einst stehn vor deinem Angesicht.“

Amen.

Segensbitte

Der Herr segne dich und behüte dich!

Alle:

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns
und sei uns gnädig,

der Herr erhebe sein Angesicht über uns
und gebe uns Frieden.

Amen.

*musikalischer Ausklang,
Handglocke*

**Einladungen, Ansagen, Kollekte,...
Möglichkeit zum Gesprächsaustausch.**